



Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

Landwirtschaftsministerium ruft zur Teilnahme am Wettbewerb „Obsthofladen des Jahres 2023“ auf

Magdeburg. Sachsens-Anhalts **Ministerium für Landwirtschaft** ruft zur Teilnahme am diesjährigen Wettbewerb für direktvermarktende Obstbaubetriebe im Land auf. Der Gewinner wird als „Obsthofladen des Jahres“ ausgezeichnet und darf den Titel ein Jahr tragen. Mit der Auszeichnung soll die Direktvermarktung im Land unterstützt werden.

Interessierte Betriebe mit einem eigenen Hofladen können sich bis zum **15. Juni 2023** bewerben. Unter diesem Link können Sie Ihre Unterlagen einreichen: <https://llg.sachsen-anhalt.de/aktuelles>

Eine Kommission unter Leitung der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau wird im Zeitraum vom 1. August bis 30. Oktober 2023 die Hofläden besuchen und bewerten. Das besondere Augenmerk liegt auf der Regionalität zusätzlich angebotener Produkte, einer nachhaltigen Produktion sowie der Vermarktung.

Den Titel gewinnt der Hofladen, der sich durch höchste Qualität der selbsterzeugten Waren und deren Produktveredelungen, durch Engagement, Service sowie das Ambiente des Ladens auszeichnet. Minister Schulze wird die Auszeichnung des Gewinners vor Ort mit einem Ehrenpreis vornehmen.

Hintergrund:

Der Wettbewerb „Obsthofladen des Jahres“ wird zum dritten Mal in Sachsen-Anhalt ausgelobt. Es können sich alle direktvermarktenden Obstbaubetriebe bewerben, die neben Obst auch Verkauf, Präsentation und Weiterverarbeitung von selbsterzeugtem Obst und dessen Produktveredelungen anbieten. Der Hauptgeschäftssitz muss sich in Sachsen-Anhalt befinden.

Die Gewinner des Wettbewerbs waren bisher die Obsthöfe Müller in Querfurt und Zwicker in Jessen. Der Stendaler Scheunenladen der Familie Stallbaum in Stendal gewann im vergangenen Jahr. Dabei überzeugte ein sorgfältig ausgewähltes und dem Standort angepasstes Sortiment, die offene Gestaltung des Verkaufsraums sowie die hohe Qualität der angebotenen Produkte. Beeindruckt zeigte sich die Jury außerdem vom hohen Anteil regionaler Produkte im Angebot.

Aktuelle Informationen zu interessanten Themen aus Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten gibt es auch auf den **Social-Media-Kanälen des Ministeriums** bei [Twitter](#), [Facebook](#) und [LinkedIn](#).

